

«Irgendwo in Texas» präsentiert:

VON WILDEN TIEREN

Genre: Szenische Lesung mit Musik

Sprache: Mundart / Schweizerdeutsch

Dauer: 3x ca. 20 Minuten

Ab ca. 5 Jahren



@ Aurel Märki

«Von wilden Tieren» ist ein musik-szenisches Programm mit Tiergeschichten. Die einzelnen Geschichten können unabhängig voneinander erzählt werden, haben aber dasselbe Bühnenbild und bestehen alle aus Text und Liedern. Zurzeit beinhaltet «Von wilden Tieren» drei Erzählungen, die alle von Ursprung, Heimat, Sehnsüchten und Freundschaften handeln. Gleichzeitig sind sie kleine Lerngeschichten über Afrika, seine Tierwelt und seine Geographie.

D'MEERSÄULI

sitzen in ihren Käfigen in der Schweiz, haben zu essen, zu trinken und überhaupt ein ziemlich komfortables Leben. Doch die Meerschweinchen Lili und Strubbeli wissen, in einem anderen Land wäre es für die Beiden und ihresgleichen noch viel schöner: «In Peru, schpilet d'Meersäuli am Schtrand, tanzed d'Säuli Hand in Hand, in Peru det schiint d'Sunne jede Tag, häts kei Chefig und kei Gitter, gits feins Ässe und käi Gwitter, in Peru.» Lili und Strubbeli beschliessen, auszubüchsen und übers Meer zu fahren. Ihre Ärmchen tun schon weh vom vielen Paddeln, als sie endlich Land erblicken. Obwohl sie am Strand tatsächlich auf singende und tanzende Meerschweinchen treffen, erfahren sie bald, dass sie nicht in Peru, sondern in Afrika gelandet sind.



S'NILPFERD

ist zwar schon sehr dick und sehr alt, hat aber dennoch Träume: «*As Meer, das wär scho mal ä Abwächslig, dänkt s'Nilpferd, wo wideremal so tüüf im Nil shtaht, das nur no d'Auge und d'Ohre use lueget*». Zusammen mit seinen besten Freunden, den Madenhacker-Vögeli, tritt es seine erste grosse Reise an und schwimmt in Richtung Mittelmeer. Unterwegs trifft es allerhand Tiere, die hochnäsigen Kamele, den verirrtten Klippschleifer und sogar ein gefährliches Krokodil. Es lernt so einiges über sein Land, Afrika, und ist schon fast beim Meer, als es der Nilpferdblues überkommt – es hat fürchterliches Heimweh: «*Ach, ich vermiss Buruhundi, Burundihi isch mis Dihei, det wohned mini Frühünde, wiit weg bin ich ganz elei*.» Wie bringt man nun ein müdes, dickes, altes Nilpferd flussaufwärts bis nach Burundi?

S'EIDECHSLI CARLOS

liegt faul am Strand und behauptet, es sei der König der Tiere: «*Ich bi de König vo de Tier, de König! Ich bin gschid, ich bin schtarch, ich bin so wunderschön, ich bi de König vo de Tier, de Tier!*» Carlos wird immer eingebildeter und kommandiert alle herum, bis schliesslich seine beste Freundin, die Libelle Maracuja, ihre Koffer packt und auszieht. Und dann taucht am Horizont erst noch ein riesiges Tier im Meer auf und nimmt Carlos mit auf eine Reise. In Afrika wird Carlos bereits erwartet...

DIE LIEDER

sind wichtiger Bestandteil jeder Erzählung und wurden eigens für «Von wilden Tieren» von Miriam Erni komponiert. Neben einem Keyboard, kommen diverse Rhythmusinstrumente zum Einsatz. Ob Tango, Blues oder Disco; die Lieder sind eingängig, stimmungsvoll und eine ideale Ergänzung zu den gesprochenen Texten.

DAS BÜHNEN- BILD

ist wie immer bei «Irgendwo in Texas» leicht, portabel und überall auseinanderfaltbar. Corina Freudiger konzipierte für «Von wilden Tieren» ein Hintergrundbild, welches man an ein Lesepult, aber auch auf den Boden legen kann; je nach Örtlichkeit, Bühne und Publikum.

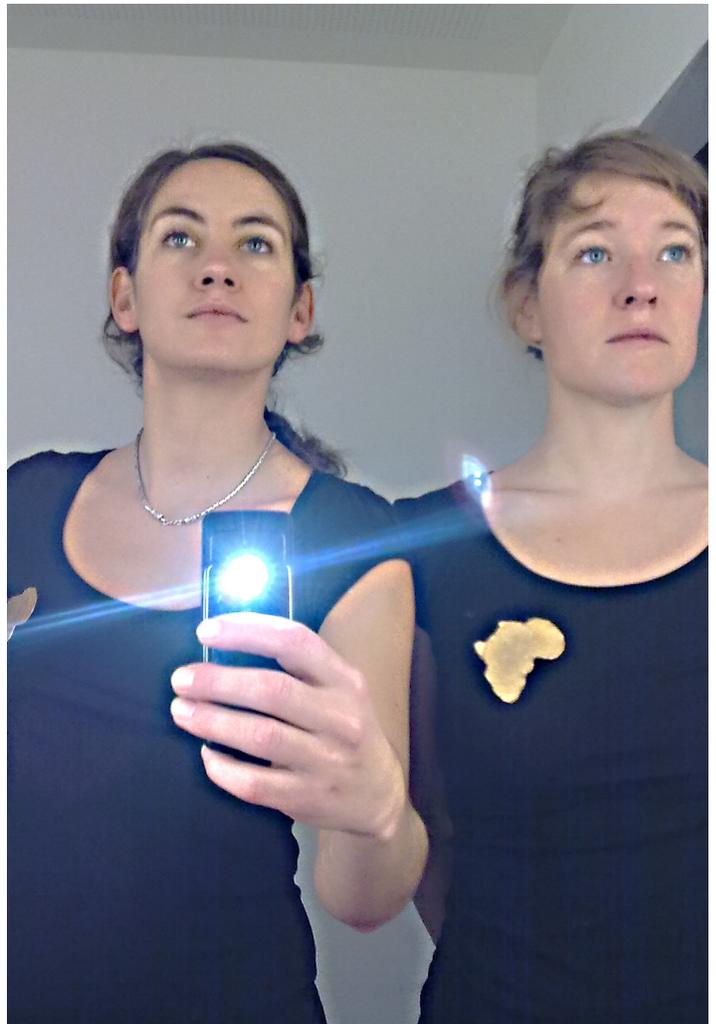


IRGENDWO IN TEXAS

sind die Autorinnen Miriam Erni und Corina Freudiger. Beide haben schon div. Texte veröffentlicht und für Bühne und Buch geschrieben. Seit 2005 sind sie das Duo «Irgendwo in Texas». «Irgendwo in Texas» schreibt Lesestücke für die Bühne und führt diese auf. Inhaltlich geht es dabei um die Peripherie des Alltags. Formell nutzen die Autorinnen die Weite der Bühne, um vom Weg der Wasserglaslesung abzukommen. Das komplette Dossier mit weiteren Informationen zu «Irgendwo in Texas» und den einzelnen Produktionen senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Miriam Erni, *1978 in Baden (AG), wohnt und arbeitet – nach längeren Aufenthalten im Ausland – seit 2006 wieder in Zürich. Assistentin ZHdK, Musik und Bewegungspädagogik.

Corina Freudiger, *1978 in Zürich (ZH), lebt und arbeitet seit 1978 in Zürich. Seit November 2007 lic. phil.
Redaktorin Ressort Bühne, Züritipp.



PRODUKTIONEN

«Von wilden Tieren»

Geschichten mit Liedern für Gross und Klein.

Premiere: 17. Oktober 2009, KulTour Baden

Weitere Vorstellungen u.a. am Kulturfest Aarau und der Buch.09 Basel.

«Blüten der Dämmerung»

Die sehr freie Adaption eines Kitschromans.

Premiere: 9. April 2009, Bombay-Bar, Zürich

Weitere Vorstellungen u.a. in der Mitte Basel, im Ballhaus Ost Berlin, im Club Helsinki Zürich und in der Reithalle Bern.

«Himbeeren, Trucks, Pailletten»

Eine Liebesgeschichte zwischen der A1, Riz Casimir, Aromat und Grosshöchstetten.

Premiere: 26. März 2006, GZ Buchegg, Zürich

Vorstellungen u.a. im goldenen Kalb Aarau und in der Loge Luzern.

KONTAKT

irgendwointexas@gmx.ch